

Zytig^{1/2013}



www.kanubern.ch

Herausgeber: KANU KLUB BERN

Präsident:	Benedikt Grossmann Friedauweg 5 3506 Grosshöchstetten	Mobile: 076 222 11 74 bene.grossmann@gmx.ch
Vizepräsident, Bootshauswart und Vermietungen:	Kurt Münger Ferenbergstr. 27 3066 Stettlen	Mobile: 079 652 52 85 kurtmuenger@hispeed.ch
Kassier und Adressänderungen:	Reto Niederhauser Obere Zollgasse 108 3006 Bern	Mobile: 079 275 42 62 retotigger@hotmail.com
Sekretär und Aktuar:	Marcel Jost Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 079 705 79 51 onsonic@web.de
Materialwart:	Martin Wüthrich Kurholzweg 9 3184 Wünnewil	Mobile: 079 222 44 70 mwtonline@gmail.com
Fahrtenwart:	Friedrich Witschi Reibenweg 5 3294 Büren a.A	Mobile: 079 641 08 46 witfri@bluewin.ch
Kurswesen:	Monika Münger Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net
Wettkampfleiter:	André Marx Klaraweg 15 3006 Bern	Mobile: 079 749 29 55 andre.marx@gmx.ch
Vertreter der Jungen:	Jonas Tschirren Gartenstrasse 9 3052 Zollikofen	Mobile: 077 415 44 19 kayak_tschirren@gmx.ch
Vertreter Alt-Nautiker:	Kurt Wasser Gebhartstr. 30 3097 Liebefeld	

Redaktion und Webmaster:	Monika Münger Schürlimattweg 6 3114 Wichtrach	Mobile: 078 776 55 69 monimuenger@gmx.net
-----------------------------	--	--

Internetauftritt: www.kanubern.ch

Editorial

Liebe KKB-lerin

Lieber KKB-ler

Ich hoffe, du freust dich auch schon auf die neue Saison! Der Frühling tut sich ja noch etwas schwer in diesen Tagen. Trotzdem ertappe ich mich mit dem Jahresprogramm und der Agenda voller Freude am Eintragen der Tourfavoriten.

Im Februar ging die GV über die Bühne. Anna wurde für ihr langjährige Engagement für den Klub im Vorstand verdankt. Dieses Jahr führte kein Thema zu längeren Diskussionen. Für weitere Infos zur GV lest bitte die Jahresberichte. Insbesondere auf jenen von Huck möchte ich speziell hinweisen. Er hat nämlich eine Bilanz über seine langjährige Tätigkeit als Fahrtenwart gezogen und dadurch die Entwicklungen und die Veränderungen im KKB und im Kanusport allgemein prägnant beschrieben.

Neu in den Vorstand wurden Moni Münger und Jonas Tschirren gewählt. Moni übernimmt von Anna das Ressort Kurse und Jonas amtiert als Vertreter der Jungen.

Ich möchte alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ermutigen, Jonas ihre Anliegen mitzuteilen und über diesen Kanal das Klubleben mitzugestalten!

Vom Projekt Flusswelle wurde informiert, dass gegenwärtig eine Machbarkeitsstudie erstellt wird zu Händen des Gemeinderats Ittigen. Die Studie untersucht die Rahmenbedingungen – vorwiegend im Bereich der Infrastruktur – welche die Flusswelle für den Standort Worblaufen benötigen würde.

Sicher liegt bis zur Welle noch ein weiter Weg vor uns und besonders für die Skeptiker unter den Worblaufen-Paddlern wird es wichtig sein, dass sie an einem runden Tisch alle die Möglichkeit haben über das Projekt mitzureden.

Ich wünsche dir nun viel Vergnügen beim Einstimmen auf die neue Saison!

Bene

Jahresbericht: Präsident

Hand aufs Herz, wer würde es an dieser Stelle bemerken, wenn ich den Jahresbericht 2011 oder vielleicht auch 2010 vorlesen würde? Und wenn dies die Wenigsten realisieren würden, was wäre schlimm daran? Zum Glück muss ich euch nicht ein Produkt verkaufen, das immer noch besser wird sondern darf auch diese Saison unter dem Stichwort „Kontinuität“ beschreiben. Das bedeutet, dass durch immensen Einsatz der Ressortverantwortlichen, der LeiterInnen, HilfsleiterInnen und allen, die sich sonst in einer Form engagiert haben, dafür gesorgt haben, dass der Klub auf eine schöne Saison zurückblicken kann. „Schön“, das bedeutet zuerst einmal tolle Erlebnisse auf dem Wasser und geselliges Beisammensein auf dem Trockenen. „Schön“ bedeutet aber auch gut organisierte Kurse, Begleitung an die Wettkämpfe, hervorragendes Material, eine funktionierende Infrastruktur und nicht zuletzt auch gesunde Finanzen.

Einen elementaren Bestandteil zu der erwähnten Kontinuität leistete Anna Münger, welche den Vorstand nach elf jährigem Engagement verlässt. Anna war für das Ressort Kurswesen und bis 2012 auch Wettkampf verantwortlich. Ich bin mir sicher, dass alle, die wie ich in dieser Zeit mit dem Paddeln begonnen haben, in irgend einer Form durch die „Kanu - Schule“ von Anna gegangen sind, von ihren fundierten Tipps profitieren konnten, aufgemuntert, gerettet – zusammengefasst einfach im Kanufahren von ihr gefördert wurden. Ich bin zuversichtlich, dass uns dein Wissen auch weiterhin trotz der räumlichen Distanz auf irgendeinem Bach zu Gute kommen wird. Ganz herzlichen Dank für dein Engagement!

Der Vorstand versammelte sich in diesem Jahr an vier ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung. Für die Ersatzwahl im Ressort Kurse war der Vorstand in der feudalen Situation, dass sich gleich zwei Personen um das Amt beworben haben. An der ausserordentlichen Sitzung hat der Vorstand deshalb unter Einbezug der zwei Bewerber beschlossen, der GV zwei Personen zur Wahl in den Vorstand vorzuschlagen: Monika Münger für das Ressort Kurse und Jonas Tschirren als Junioren-Vertreter. Gemäss Statuten soll den Jungen die Möglichkeit gegeben werden, ihre Anliegen im Vorstand durch eine(n) Vertreter(in) einzubringen. Und dies wollen wir nun in der neuen Saison umsetzen.

Ich wünsche allen Klubmitgliedern eine ereignisreiche und spannende neue Paddelsaison.

Der Präsident: Bene Grossmann

Jahresbericht 2012: Bootshauswart

Bootshaus

Im Klubhaus in der Lorraine verlief das Vereinsjahr recht ruhig.

Während dem Jahresverlauf gab es im Bootshaus einen aktiven Klubbetrieb. Das Klubhaus wurde rege für Trainings und die monatlichen Klubhöcks genutzt. Im Sommer fand das traditionelle Klubfest mit Grillplausch statt. Am Chlauerhöck vergnügten sich Jung und Alt beim gemütlichen Beisammensein mit Fotoshow und Kanuvideos über Neuseeland. Ausserdem fand auch im vergangenen Jahr wie immer eine Klubhausputzete statt. Die Anzahl Klubhausvermietungen bewegten sich im Rahmen der Vorjahre.

Einziger Wehmutstropfen war, dass Vandalen unsere Garagentore versprayten und wir diese neu überstreichen mussten.

Auch jetzt während der Wintersaison wird regelmässig im Klubhaus trainiert. Einzig mit der Putzerei in der Herrengarderobe hapert es und ich wünsche mir mehr Engagement der Trainingsteilnehmer.

Worblaufen & Wohlensee

In Worblaufen und am Wohlensee lief der Klubbetrieb mit Kursen, Trainings und Vermietungen im gewohnten Rahmen.

Da in Worblaufen die Bootsplatzverhältnisse recht eng sind, hat Huck das Bootsgestell in der Garage abgeändert. Nun hat es Platz für 3 zusätzliche Boote, dafür ist nicht mehr genügend Platz fürs Umkleiden und zum Deponieren der Trainingstaschen.

Wie an der letztjährigen GV angekündigt, mussten wir per Ende 2012 unser Bootslager am Wohlensee räumen, da das Gebäude zu baufällig ist und abgerissen werden muss.

<p>RENÉ LINDER Haldenstrasse 11 3014 Bern Telefon: 031 331 80 50 Natel: 079 334 52 94 Mitarbeiter: Edi Ammann Natel: 079 613 30 89</p>	
<p>MALERGESCHÄFT</p>	
<p>wir bringen Frische in Ihre vier Wände für Qualitätsarbeiten bürgen wir seit</p>	
<p>20 JAHREN</p>	

KKB-Intern

Aus diesem Grund habe ich eine Übergangslösung zum Einstellen der Boote in der Mühle Hinterkappelen organisiert. Martin und ich haben bereits das ganze Material dorthin gebracht.

Wie ihr wisst, arbeiten wir seit längerem an einer neuen, langfristigeren Lösung. Hinter dem Sportplatz Hinterkappelen, entsteht nach langer Planungsphase nun das neue Wassersportzentrum des Ruder Clubs Wohlensee. In diesen Räumlichkeiten wird der KKB sein neues Bootslager einrichten können. Wir werden dort mehr Platz zur Verfügung haben als am alten Standort und ausserdem werden dem KKB neu auch sanitäre Einrichtungen mit WC und Waschbecken zur Verfügung stehen.

Leider haben sich die Bauarbeiten etwas verzögert, sodass der neue Standort erst im Herbst 2013 bezugsbereit sein wird. Doch bis dahin haben wir ja jetzt die Übergangslösung in der Mühle.

Für die neue Kanusaison und wünsche euch allen viel Spass beim Paddeln.

Kurt



Jahresbericht: Materialwart

Das KKB-Jahr hatte für mich sehr erfreulich begonnen, da wir am 10.3.2012 im Klubhaus mehr Platz für die Slalomboote erhalten hatten. Mit Trennscheibe und Schraubenschlüssel bewaffnet, hatten Kurt, André und Marcel schon am frühen Morgen die Bootsgestelle in's Visier genommen. Zugleich hatten sie Platz für die neuen Material-Schränke geschaffen und diese perfekt eingepasst. Am Nachmittag des „Klubhausputz“ war das Werk vollbracht und es stehen nun deutlich mehr Bootsplätze und dank den neuen Schränken auch Materialdepot-Möglichkeiten zur Verfügung.

Bei der Inspektion der neuen Galasport Slalomboote musste ich dann leider etwas sehr Unerfreuliches feststellen. Die Unterseiten der Boote sind definitiv überstrapaziert. Ich bitte alle Slalomboot-Benutzer im Wintertraining, nicht nahe am Ufer zu paddeln! Es gibt viele Untiefen am Flussrand und der Steinkontakt setzt den Polyester-Booten übermässig zu. Also bitte unbedingt genügend Abstand zum Flussufer halten oder besser mit diesen Booten Konditionsrunden drehen, da besteht keine Beschädigungsgefahr. Das deutlich mehr an Vorsicht und Sorgfalt mit den Slalombooten gilt selbstverständlich das ganze Jahr über!

Um optimale Kurse und Trainings anbieten zu können, braucht es entsprechendes Material. Deshalb weise ich nochmals mit allem Nachdruck darauf hin, dass Seitenpolster, Fussstützen, Rändelmuttern usw. nicht einfach aus den Booten entfernt werden dürfen, ausgenommen die trainingsverantwortliche Person wird informiert und das Material wird nach der Benutzung auch wieder rückgebaut und kontrolliert.

Am 5. und 6. Juni 2012 hatten sicher einige nicht schlecht gestaunt, als Huck und Jost mit der Montage eines ganz neuen Gestells für die Boote in Worblaufen beschäftigt waren. Mein Wunsch nach mehr Bootsplätzen war im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten in Erfüllung gegangen und ich bin ausgesprochen froh darüber, denn es stehen bereits die Bootsauslieferungen 2013 bevor.

2012 waren folgende „Boots-Neumitglieder“ im KKB aufgenommen worden: Ein WaveSport Fuse, ein Jackson Side-Kick, ein Liquid Logic Remix 47, ein Jackson 1,5 Fun, ein Galasport Junioren-Kanadier und am 31.5.2012 durften wir dann ein ganz besonders wertvolles Geschenk in Empfang nehmen: die beiden brandneuen Liquid Logic Remix 59 und 79. Vielen Dank Huck auch im Namen des KKB für Dein grosszügiges Geschenk!

KKB-Intern

Mitte Oktober 2012 hatte Huck auch für das Hallenbad ein neues Bootsgestell gefertigt und montiert. Nun können die Boote im Materialraum gestellt werden und dadurch können wir deutlich mehr Boote lagern. Super Sache!

Im November hatten Kurt und ich mit allen Booten, allem Material und einem weinenden und einem lachenden Auge Abschied von unserem Bootsstandort Wohlensee genommen. Das Klubmaterial hat einen provisorischen Platz in der alten Mühle erhalten und darf sich auf den Neubau mit Seeanstoss freuen.

Nun wünsche ich uns allen ein sportliches und unfallfreies Kanu-Jahr 2013. Seid achtsam auf und neben dem Wasser und tragt Sorge zu Euch selber und zum Material!

Martin Wüthrich

	MÜNGER BAU Maurer & Umbauarbeiten Renovationen / Sanierungen
Ferenbergstrasse 27 3066 Stettlen Kurt_Muenger@bluewin.ch	Tel. 031 932 04 00 Natel 079 652 52 85 Fax 031 932 05 00

Jahresbericht: Kurswesen

Im vergangenen Vereinsjahr hat der KKB ein reichhaltiges und vielseitiges Kurs- und Trainingsprogramm angeboten. Es wurden verschiedene Kurse, regelmässige Trainings und viele Wochenend-Aktivitäten für Anfänger, Fortgeschrittene, Jugendliche und Erwachsene durchgeführt. Ein grosses Merci gilt allen KKB- Kanuleitern für ihr Engagement.

Rückblick der Kurse und Trainings 2012:

Im Einsteigerbereich fand vom Mai bis zu den Sommerferien ein Einsteigerkurs für Erwachsene statt. An diesem Kurs nahmen 20 Personen teil. Die Kanu-Einführung erfolgte auf dem Wohlensee und danach konnten auf einfachen Touren erste Fließwassererfahrungen gemacht werden.

Am Piccolo 1 Kurs haben 8 jugendliche Kanuanfänger teilgenommen. Erfreulicherweise hat es in diesem Kurs wiederum recht junge Kids dabei. Dank den modernen Kinderbooten und der altersgerechten Anpassungen der Kursinhalte geniessen nun auch Kinder unter 10 Jahren optimale Voraussetzungen für den Einstieg in den Kanusport.

Im Rahmen des Berner-Ferienpass Fäger hat der KKB während den Sommerferien wiederum eine Kanuplauschwoche für Kinder zwischen 10-13 Jahren angeboten. Der Kurs war mit 12 Teilnehmern ausgebucht. Alle hatten sehr viel Spass am Kajakfahren und etliche Jugendliche sind nun weiterhin in unseren Kanutrainings mit dabei.

Für fortgeschrittene Kanuten fand während der Sommersaison in Worblaufen wie üblich dienstags das offene Training (ca. 15-20 Pers.) und der Piccolo 2 Kurs mit 17 Jugendlichen statt. Es gab zudem ein Slalomtraining (8 Pers.) in welchem intensiv an der Kanutechnik gefeilt und wettkampfspezifischer trainiert wurde. Ein Wildwasser-Wochenendkurs in Sault Brenaz und im Berner Oberland mit 7 erwachsenen Teilnehmern ergänzte das Angebot.

Ausserdem wurden diverse Wildwassertouren, Trainingscamps in Sault Brenaz und als Highlight ein Sommerlager in den Hautes-Alpes durchgeführt. Auch an der Berner Oberländer Kanuwoche und in der Truner Wildwasserwoche am Vorderrhein waren viele KKBler mit dabei.

Während dem Winter stand wie üblich das Hallenbadtraining mit dem offenen Eskimotiertraining für Erwachsene (Di und Do je ca. 6-15 Pers.) und zwei Eskimotierkurse für jüngere Nachwuchspaddler (Do 12/ Fr 16 Jugendliche) auf dem Programm.

Wer sich durch die Kälte nicht abschrecken lässt, konnte zusätzlich am Ausdauerpaddeln (6-10 Pers.) beim Klubhaus in der Lorraine teilnehmen, um sich konditionell optimal auf die neue Saison vorzubereiten.

Da ich nach 10 Jahren im KKB Vorstand mein Amt abgebe, wünsche ich euch allen alles Gute beim Paddeln und bin überzeugt, dass das KKB- Kurswesen von nun an von Monika bestens geleitet werden wird.

Anna Zberg-Münger

Jahresbericht: Fahrtenwart

Statistische Auswertung

Statt einer Aufzählung der durchgeführten Fahrten (diese entsprechen weitgehend dem Jahresprogramm), habe ich dieses Jahr eine statistische Auswertung gemacht.

Aktivitäten

- 14 offizielle KKB Kajakanlässe
- + 3 Anlässe gemeinsam mit andern Klubs (Sicherheitskurs, Wildasserwoche Trun, BEO Kanulager)
- + 5 spontane Anlässe (nicht im offiziellen Programm)
- + 3 nicht Kajakanlässe (Skiwochenende, Klettern)

Teilnahme an offiziellen KKB Anlässen

- Total 160 Teilnehmer = 11.5 Teilnehmer pro Anlass
- Total 35 Flüsse und Bäche befahren
- Total 400 Flussbefahrungen

Ergibt pro KKB Mitglied 2 Flussbefahrungen. Die Teilnahme ist aber nicht sehr gleichmässig über die Mitglieder verteilt; einige sind fast immer dabei, andere sieht man leider nie auf einer KKB Tour.

Allgemeine Beobachtungen zum Tourenbetrieb

Ich bin jetzt bald 20 Jahre Fahrtenwart beim KKB. Ich möchte dieses Jahr nicht nur auf die Saison 2012, sondern etwas weiter zurückschauen. In diesen 20 Jahren hat sich vieles verändert, meist positiv, aber teils auch bedauerlich.

- Der Schwerpunkt hat sich vom Touren- und Wanderfahren Richtung Wildwasser verlagert. In meiner Anfangszeit hatten wir eine aktive Gruppe von Kanadierfahrern, diese sind leider in unserem Klub fast ganz ausgestorben. Vielleicht bieten wir zu wenig Wanderfahrten im Schwierigkeitsgrad II an. Bei vielen Klubs sind solche Fahrten sehr beliebt.

- Das Bootsmaterial ist wesentlich besser geworden. Schwieriges Wildwasser lässt sich mit einem modernen Creeker viel einfacher beherrschen als mit einem alten 4 Meter Boot. Eine grosse Bereicherung war das Aufkommen der Kurzboote und Spielboote. Diese Boote haben zu einem völlig neuen Fahrstil geführt. Während man früher einen Fluss möglichst risikolos und ohne jedes unnötige Manöver hinunterfuhr, ist heute spielerisches Fahren angesagt.
- Das fahrerische Niveau der Teilnehmer hat sich in den letzten Jahren stark verbessert. Bei Schwierigkeitsgrad 5 hat man früher gesagt *das ist zu schwierig, das fährt man nicht*. Heute fahren die jungen und auch nicht mehr ganz so jungen Wilden solche Stellen ohne Probleme. (Beispiele: Egua, Tripplechute Guil, Royalschlucht Ubaye)
- Dadurch, dass das fahrerische Niveau vieler Teilnehmer sehr hoch ist, wird es immer schwieriger, Touren zu organisieren, die für alle Teilnehmer passen.
- Das durchschnittliche Alter der Teilnehmer verschiebt sich nach unten. Während früher Wildwässerler etwas für die mittlere Altersgruppe war und die Jungen eher wettkampforientiert waren, haben wir heute viele ausserordentlich gute junge Wildwässerler.
- Einige Kajäkler, die früher regelmässig an Klubtouren teilnahmen, sieht man leider immer seltener. Viele haben ihren eigenen Kollegenkreis gefunden und paddeln in ihrer geschlossenen Gruppe.
- Das Interesse an Aktivitäten ausserhalb des Kanusports wird immer kleiner. Beim Klettern im Magnet und beim Skiwochenende sind fast nur noch ein paar Junioren dabei. Früher hatten wir noch eine Klubwanderung, eine Klubvelotour oder ein Langlaufwochenende im Programm, diese werden mangels Interesse seit Jahren nicht mehr angeboten. Auch für die Klubhöcks und das Klubfest können sich vor allem die jüngeren Mitglieder immer weniger begeistern.

Ausblick auf die neue Saison

Das Programm für 2013 hat einige Neuerungen:

- Neu gibt es einige Anlässe, die speziell für Jugendliche ausgerichtet sind und andere, die sich an die Erwachsenen richten. Dadurch wollen wir die Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen besser abdecken und die Teilnehmerzahlen auf ein Mass beschränken, das sich logistisch bewältigen lässt (30 Teilnehmer in Sault Brenaz war etwas viel).
- Wir haben zweimal eine Freitagabendfahrt im Oberland vorgesehen. Falls diese Abendfahrten Interesse finden, können wir noch zusätzliche organisieren.

- Wir bieten etwas mehr Fahrten im Schwierigkeitsgrad III an, damit auch die Fahrer im mittleren Niveau auf ihre Rechnung kommen.

Auf einige Höhepunkte möchte ich noch hinweisen:

- Neu führen wir ein Kajakweekend in Uri durch, mit Wildwasserfahrten und Abfahrtstraining für die Junioren. Besten Dank an Anna und Ivan.
- Das Sommercamp findet wieder in den Hautes Alpes statt. Dieses Wildwasserparadies mit fast immer Sonnenschein hat sich bewährt.
- Die Berner Oberländer Kanuwoche, besser bekannt unter dem alten Namen Simmelager, ist neu unter der Leitung von Ramon Moser. Dieser Anlass ist ideal für die Liebhaber von einfachem bis mittelschwerem Wildwasser, für Junioren und Senioren.

Das Tätigkeitsprogramm liegt an der GV auf. Es wird auch auf der Homepage aufgeschaltet und der Rechnung für den Klubbeitrag beigelegt.

Wer weitere Ideen für Anlässe hat oder etwas Zusätzliches organisieren möchte, soll sich bitte bei mir melden. Neue Ideen sind immer willkommen.

Huck



Heizungen • Sanitäre Anlagen • Kaminsanierungen

www.kurtsennag.ch

wir bilden Lehrlinge aus

- Holz- und Ölfeuerungen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Cheminée-Öfen
- Neu- und Umbauten
- Bad und Küchen
- Boilerentkalkungen
- Wasserenthärtungsanlagen

Jahresbericht: Wettkampf

Der KKB feierte letztes Jahr mit einer grösseren Wettkampf-Delegation von sehr motivierten Nachwuchsathleten sein Comeback in der Schweizer Wettkampfszene. Ein ausführlicher Bericht dazu erschien in der letzten Klubzeitung (2012/2).

Nachdem Jonas in Fulda (Deutschland) das erste internationale Weltranglisten Abfahrtsrennen am 9./10. März 2013 erfolgreich auf dem 15. Rang im Sprint und 21. Rang im klassischen Rennen beendet hatte, eröffneten Monika und Dimitri die Slalom-Saison am 16. März in Hüningen. Hier weihte Dimitri das neue C1 Slalomboot des KKB`s ein. Leider müssen noch einige Korrekturen am Fitting gemacht werden - Weil Dimitri nach einer Kenterung regelrecht aus dem Boot fiel, beendete er den ersten Lauf schwimmend! Umso besser gelang ihm das Rennen im K1. Als zweitbesten Schweizer platzierte er sich auf dem 5. Rang (Es waren viele Deutsche und Franzosen am Start). Auch Monika darf bei ihrem Come back in der Wettkampfszene, auf zwei beachtenswerte Läufe stolz sein.

Der KKB ist also gut in die Saison 2013 gestartet und die WettkämpferInnen werden versuchen, den beachtlichen Medaillenspiegel der Saison 2012 noch weiter zu toppen.

Medaillenspiegel KKB 2012

- 1 Podestplatz international
- 44 Podestplätze national
- 19 Goldmedaillen
- 6 Schweizermeistertitel
- Impulscup 1 und 2 Rang
- 2 Siege am Kanutotal



Zum Rücktritt von Anna Münger

Ein neuer Lehrer an der Schule machte Anna Münger auf den Kanusport aufmerksam. Gemeinsam mit einigen Schulkollegen und der jüngeren Schwester Monika besuchte sie einen Piccolo 1 Kurs auf dem Wohlensee. 1996 bestritt Anna dann ihren ersten Slalomwettkampf. Vom Kanu-Wettkampfsport begeistert und mit ausgezeichnete Unterstützung der KKB-Leiter erpaddelte Anna in ihren Jugend- und Juniorenjahren viele Podestplätze an Slalom-, Abfahrt- und Freestyle Wettkämpfen. Zu ihren grössten Erfolgen gehörten:

- 3 Schweizermeistertitel im Kanuslalom (1997, 1998, 1999)
- 2 Schweizermeistertitel im Freestyle (1997, 2006).
- Teil der KKB-Mannschaft an der Klub-Europameisterschaft in Epinal 1998
- Teilnahme an Junioren Europa- und Weltmeisterschaft im Kanuslalom

An wettkampffreien Wochenenden und während ihrer Ferien paddelte Anna sehr gerne im Wildwasser. Das von Börni und Iris organisierte Simmenlager und die damals vom SKV organisierte Truner Wildwasserwoche gehörten fast standartmässig zu den Sommerferien von Anna dazu.

Noch während der aktiven Wettkampfzeit half Anna als pflichtbewusste Leiterin bei Kajakkursen mit. Als Highlight half sie bei einem Schnupper-Kanustraining für die Eishockeyspieler des SCB mit, damals noch mit Torwart Tosio. Anna besuchte als 18-jährige den J+S-Leiterkurs und bildete sich in den darauffolgenden Jahren zur J+S-Expertin und Klubtrainerin aus. Mit Hingabe versucht Anna in ihren Kursen Freude am Wildwasser und Wettkampfsport zu vermitteln.

Im Jahre 2002 kam Anna in den KKB-Vorstand. Sie übernahm das Ressort Wettkampf von Peter Lobsiger. 2007 übernahm Anna zusätzlich zum Wettkampf auch das Vorstandsamt Kurswesen. Damals herrschte ein akuter J+S-Leitermangel im KKB. Die Jugendkurse waren nur spärlich besucht und das Interesse am Wettkampfsport war bei den Jugendlichen gering.

Mit sehr viel Engagement baute Anna in den darauffolgenden Jahren wieder ein gesundes Nachwuchstraining im KKB auf. Dazu motivierte sie viele erwachsene KKB-Paddler eine J+S-Kanuleiterausbildung zu besuchen, um im Piccolo 1 und Piccolo 2 Training als Leiter mitzuhelfen. Jeweils in den Sommerferien organisierte Anna im Rahmen des Fäger-Programms der Region Bern eine Kanuschnupperwoche für Schülerinnen und Schüler. Dieser Kurs brachte meistens ein paar neue begeisterte Kinder in den Piccolo 2 Kurs. So erfuhren die KKB-Nachwuchstrainings in den letzten Jahren einen stetigen Teilnehmer-

zuwachs. Anna erbaute mit Hilfe eines motivierten KKB-Leiterteams ein stabiles Fundament für das gesamte Kurswesen im KKB.

Letztes Jahr übernahm André Marx Aufgrund der gestiegenen Nachfrage am Kanuwettkampfsport den Wettkampfleiterposten im KKB-Vorstand.

Nach 11 Jahren im KKB-Vorstand trat Anna ganz von ihrer Vorstandstätigkeit zurück. Anna bleibt dem Klub weiterhin als aktives Mitglied erhalten. Gemeinsam mit ihrem Mann, Ivan organisiert sie dieses Jahr ein KKB-Weekend im Kanton Uri. Wir freuen uns den Kanton Uri und seine Kajak-Flüsse näher kennen zu lernen.

Die Redaktion



Neue KKB-Vorstandsmitglieder:

An der GV wurden zwei neue Vorstandsmitglieder gewählt. Monika Münger wird ab diesem Jahr als Nachfolgerin von Anna Münger das Resort Kurswesen im KKB übernehmen. Jonas Tschirren wird ab diesem Jahr als Vertreter der Jungen in den KKB-Vorstand einziehen. Wir wünschen den beiden einen guten Start im KKB-Vorstand.

Kurswesen: Monika Münger



Name:	Münger
Vorname:	Monika
Geburtsdatum:	06.01.1985
Beruf:	Mitarbeiterin im Photovoltaik Labor der Berner Fachhochschule in Burgdorf
Paddle seit:	1995
Kanu Ausbildung:	J+S Instruktorin
Liebingsbach Schweiz:	Inn, Gotthardreuss und Simme
Liebingsbach International:	Matakitaki River (Neuseeland), Sesia (Italien)
Liebings-Playspot:	Bremgarten
Hobbies neben dem Paddeln:	Skifahren, Bergwandern, Reisen

Vertretung der Jungen: Jonas Tschirren



Name:	Tschirren
Vorname:	Jonas
Geburtsdatum:	30.01.1994
Beruf:	Sportgymnasiast
Paddle seit:	2004
Kanu Ausbildung:	Bald J+S Leiter
Liebingsbach:	Egua
Liebings-Kanudisziplin:	Abfahrt, Freestyle, Wildwasser, Polo

KKB Tätigkeitsprogramm 2013

Datum	Anlass	WW	Für wen?	Leitung
Fr. 28.03. – Sa. 06.04.	Ostertour Ardèche	II - III	E	Kurt
Sa. 13.04.	Sense, Emme oder Simme	II-III (III+)	E, J, P2	Huck
So. 21.04.	Sense, Emme oder Simme	II-III (III+)	E, J, P2	Monika
Sa. 27.04. - So. 28.04.	Freestyleweekend Bremgarten		E, J	Jonas
Fr. 03.05.	Abendfahrt Simme	III	E, J, P2	Jonas, Huck
Do. 09.05. - So. 12.05.	Auffahrttour Sesia	IV	E, J	Huck
Sa. 25.05.	Kanutotal Biel (Junioren)	Wettk.	P1, P2	André
Sa. 08.06. - So. 09.06.	Saane - Simme	III (IV)	E	Huck
Sa. 15.06. - So. 16.06	Kanuslalom Worblaufen	Wettk.	Alle	André/Moni
Sa. 22.06. - So. 23.06.	Kajakweekend Uri	III (IV)	E, J	Anna
Sa. 29.06 - So. 30.06.	Trainingsweekend Sault Brenaz		E	Huck
Sa. 06.07. - Sa. 13.07.	Sommercamp Französische Alpen	III-IV	E, J	Huck
So. 07.07.	SM Freestyle Bremgarten	Wettk.		André
So- 14.07. - Fr. 19.07.	Wildwasserwoche Trun	II - IV	E, J	Monika
So. 28.07. - Sa. 03.08.	Berner Oberländer Kanuwoche	III (IV)	E, J, P2	Ramon
So. 11.08.	Saane	III (IV)	E, J, P2	Huck
Sa. 17.08. - So. 18.08.	Trainingsweekend Junioren Sault Brenaz		J, P2	Jonas, Huck
Sa. 31.08.	Kiene - Kander	IV	E, J	Monika
Sa. 31.08.	KKB Klubfest Klubhaus		Alle	Kurt
So. 01.09.	Simme	III	E, J, P2	Monika
Sa. 07.09. - So. 08.09	Trainingsweekend Sault Brenaz		E	Huck
Fr. 13.09.	Abendfahrt Kander oder Kiene	IV	E, J	Jonas, Huck
So. 15.09.	Alte Aare Aarberg - Büren	II	Alle	Huck
Sa. 21.09. - Mo. 23.09.	Juniorencamp Berner Oberland	III (IV)	J, P2	Jonas
Fr. 27.09. - So. 29.09.	Landquart - Inn	IV	E, J	Huck
So. 13.10.	Nebelfahrt	II	Alle	Monika
Sa. 19.10 - So. 20.10	Swiss Kajak Chalenge	Wettk.	J	André
Fr. 06.12.	Chluserhöck Klubhaus		Alle	Kurt
So. 08.12.	Chluserfahrt Aare	II	Alle	Huck

Für wen?

- E** Erwachsene (ab 16 Jahre), die den angegebenen Schwierigkeitsgrad fahren können
J Mitglieder Juniorenteam
P2 Kursteilnehmer Piccolo 2

Huck Witschi	Tel. 079 641 08 46	mailto:witfri@bluewin.ch
Monika Münger	Tel. 078 776 55 69	mailto:monimuenger@gmx.net
Kurt Münger	Tel. 079 652 52 85	mailto:kurtmuenger@hispeed.ch
André Marx	Tel. 079 749 29 55	mailto:andre.marx@gmx.ch
Jonas Tschirren	Tel. 077 415 44 19	mailto:kayak_tschirren@gmx.ch
Ramon Moser	Tel. 079 356 90 53	mailto:ramon.moser@student.unisg.ch

Huck 31.01.2013

Wettkampf-Kalender 2013

Datum	Anlass	Art	Anmeldung
23. März	City Night Cup Zürich	Polo	André
23.-24. März	Langstrecken SM Rapperswil	RE	André
23.-24. März	Birsderby Basel	WW	André/Jonas
20.-21. April	Slalom Goumois	SL	André
27. April	Frühlingsrodeo Bremgarten	FS	André/Jonas
11. Mai	Nachwuchs-Slalom Derendingen	SL	André
17.-18. Mai	SM Sprint und Klassisch Muota	WW	André
25. Mai	Kanu-Total Biel	Poly	André
25.-26. Mai	Jugendslalom Biel	SL	André
08.-09. Juni	Titlis River Race Buchs	WW	André/Jonas
15.-16. Juni	Slalom Worblaufen	SL	André
7. Juli	SM Bremgarten	FS	André/Jonas
07.-08. Sept.	Kurzstrecken SM Eschenz	RE	André
14.-15. Sept.	Aaremeisterschaft Grenchen	SL	André
19.-20. Okt.	Swiss Kayak Challenge Hünigen	Poly	André

Legende:

Polo = Kanupolo; RE = Regatta; SL = Slalom; WW = Wildwasser Abfahrt

Kontakte:

André Marx, andre.marx@gmx.ch

Jonas Tschirren, kayak_tschirren@gmx.ch

	Steildach
	Flachdach
Huwiler Bedachungen - Spenglerei	Fassaden
	Isolationen
	Blitzschutz
3148 Lanzenhäusern Tel. 031/731 20 28	

J+S Sommerkurse 2013

Einsteigerkurs Piccolo 1

Beschreibung	J+S Kajak Basiskurs See
Teilnehmer	Kinder zwischen 10 und 15 Jahren, die Freude am Wasser haben und bereits schwimmen können.
Kursinhalt	Erlernen und festigen der Kanutechnik auf dem See, Umgang mit Kenterungen im Kajak und viel Spiel und Spass im Boot.
Kursdaten	2. Mai - 4. Juli 2013 und 15. Aug. - 19. Sept. 2013 Jeweils donnerstags 18.00 Uhr
Treffpunkt	Wohleibrücke am Wohlensee
Anmeldung	Gottschalk Hanna, 079 793 08 18 hanna.gottschalk@gmx.ch
Kosten	150.- Franken inkl. Boot, Paddel und Schwimmweste
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen

Fortgeschrittenen-Stufe: Piccolo 2

Beschreibung	J+S Kajak Basiskurs Fluss und Kanudisziplinen
Teilnehmer	Nach absolviertem Piccolo 1 Kurs
Kursinhalt	Erlernen und festigen der Kanutechnik auf dem Fluss, Schnuppertrainings in den Disziplinen Abfahrt, Freestyle, Wildwasser und Sicherheit im Kanusport.
Kursdaten	25. April - 4. Juli 2013 und 15. Aug. - 19. Sept. 2013 Jeweils donnerstags 17:45 Uhr
Treffpunkt	Unterhalb Tiefenaubrücke in Worblaufen
Anmeldung	Münger Monika, 078 776 55 69, monimuenger@gmx.net
Kosten	230.- Franken inkl. Mitgliedschaft im Kanu Klub Bern, Boot, Paddel Helm und Schwimmweste (Wer im Kurs sein eigenes Boot fährt erhält 50.- Ermässigung)
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen

Erfahrenen-Stufe: Junioren Team

Beschreibung	J+S Vertiefungskurs Wildwasser und Kanudisziplinen
Teilnehmer	Fortgeschrittene Piccolo 2 nach Absprache mit dem Kursleiter
Kursinhalt	Vertiefen der Kanutechnik auf dem Fluss, Disziplinspezifische Trainings in Abfahrt, Freestyle, Wildwasser und Sicherheit im Kanusport.
Kursdaten	25. April - 4. Juli 2013 und 15. Aug. - 19. Sept. 2013 Jeweils donnerstags 18:00 Uhr
Treffpunkt	Unterhalb Tiefenaubrücke in Worblaufen
Anmeldung	Jonas Tschirren, 077 415 44 19, kayak_tschirren@gmx.ch
Kosten	290.- Franken inkl. Mitgliedschaft im Kanu Klub Bern und Schweizerischen Kanu Verband, Boot, Paddel, Helm und Schwimmweste (Wer im Kurs sein eigenes Boot fährt, erhält 50.- Ermässigung)
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen

Spezialisierungskurs Fahren im Slalomboot

Beschreibung	J+S Spezialisierungskurs Fahren im Slalomboot
Teilnehmer	Fortgeschrittene Piccolo 2 und Junioren Team nach Absprache mit dem Kursleiter
Kursinhalt	Erlernen und Festigen der Bootsführung und Paddeltechnik im Slalomboot ohne und mit Torstangen
Kursdaten	24. April - 3. Juli 2013 14. Aug. - 18. Sept. 2013 Jeweils mittwochs 17.45 Uhr
Treffpunkt	Unterhalb Tiefenaubrücke in Worblaufen
Anmeldung	Peter Matti 078 678 70 43 peter.matti@sport.unibe.ch
Kosten	Im Beitrag Piccolo 2 / Junioren Team inbegriffen
Versicherung	Ist Sache der TeilnehmerInnen

Erwachsenenkurse 2013

Kajak Einsteiger Kurs See

- Kursziel:** Erlernen der Kanubasistechnik auf ruhigem Wasser, Sicherheitsvorkehrungen, die bei einer Kajaktour auf dem See beachtet werden sollten und den Umgang mit Kentierungen
- Anmeldung:** Kurt Münger, 079/ 652 52 85
Mail: monimuenger@gmx.net
- Kursdauer:** Zeit 18.00 – ca. 20.00 Uhr
3 x abends
- Kursdaten:** Mittwoch 01., 08. und 15. Mai 2013
- Treffpunkt:** Wohleibrücke, Parkplatz rechtes Ufer (Wohlensee)
- Kursgeld:** Pro Person Fr. 120.- inkl. Boot, Schwimmweste, Material, Transporte
- Versicherung:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Kajak Einsteiger Kurs Fluss

- Kursziel:** Erlernen und anwenden der Kanubasistechnik auf Gewässern mit leichter Strömung, Sicherheitsvorkehrungen, die bei einer Kajaktour auf fließendem Gewässer beachtet werden sollten und den Umgang mit Kenterungen auf dem Fluss
- Teilnehmer:** Personen, die bereits über geringe Kajak-Kenntnisse verfügen oder den Kajak Einsteiger Kurs See 2013 vorgängig besuchen.
- Anmeldung:** Kurt Münger, 079/ 652 52 85
Mail: monimuenger@gmx.net
- Kursdauer:** Zeit 18.00 – ca. 20.00 Uhr
4 x abends
- Kursdaten:** Mittwoch 29. Mai, 05., 12. und 19. Juni 2013
- Treffpunkt:** Parkplatz unterhalb der Tiefenaubrücke in Worblauen
- Kursgeld:** Pro Person Fr. 150.- inkl. Boot, Schwimmweste, Material, Transporte
- Versicherung:** Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Offenes Training in Worblaufen

Kursziel	Gemeinsames Trainieren und üben im Wildwasser, Spiel oder Freestyleboot.
Teilnehmer	Alle erwachsenen Klubmitglieder des Kanu Klub Bern
Anmeldung	Nicht nötig
Kursdauer	dienstags 18.00- 20.00 Uhr
Treffpunkt	Bootsgarage des Kanu Klub Bern in Worblaufen
Kursgeld	Wer kein eigenes Material hat, bezahlt die KKB-Bootsmiete Mit eigener Ausrüstung gratis
Versicherung	Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Klub Höck

Jeden ersten Freitag im Monat findet im Klubhaus in der Lorraine ein Klubhöck mit Nachtessen statt.

Teilnehmer:	Alle KKB Mitglieder
Daten:	Jeden ersten Freitag im Monat 19:00 bis 21.00 Uhr
Kosten:	Je nach Menu zwischen 10.- und 20.- Franken
Anmeldung:	Urs Müller ursmuellerburg@bluewin.ch

robag
Hausgeräte
& Service AG

031 838 55 22
3075 Rüfenacht www.robag.ch

einfach mehr Service.

waschen
trocknen
spülen
kühlen
gefrieren
kochen
backen
lüften

SERVICE
aller
Marken

KANU



SHOP

www.siestaoppi.ch

Neu im Kanushop:

Mate - Die Kraftspritze für Paddler

Unser spezieller Muntermacher ist der **Tango-Tee**, der etwas andere Eistee auf Mate-Basis, mit einer erfrischenden Dosis Koffein. Natürlich bio und Fair Trade!

Gibt's mit Limette oder Maracuja in der 50cl-Flasche.

Alles dazu unter **www.tango-tee.ch**

Wie immer im Kanushop

Alle Wildwasser-Boote ab Lager zu stark reduzierten Preisen.

Jetzt neu am Lager:

- Pyranha: Burn M und S, Shiva M und S
- Liquidlogic: Stomper 80 und 90, Jefe
- Zet: Director, Raptor und Veloc

5% Rabatt auf Zubehör!

Veranstaltungen

28. – 29. April: Testweekend in Erlach

Kanadier, Seekajaks, Faltboote, Schlauchboote

22. – 23. Juni: Paddlertreffen am Klöntalersee

Und übrigens:

Lust auf eine Runde im Wildwasser-Kanadier? Gibt's immer am Montagabend in Worblaufen, auf telefonische Anmeldung.

Siesta Oppi Kanu Shop, Sensebrücke 13a

CH-3176 Neuenegg Tel. 031 741 91 92

www.siestaoppi.ch